

## Hinweise:

Einzelkartenpreise:

Kat. I 34,- Euro

Kat. II 29,- Euro

Nummerierte Plätze.

Für Schüler, Studenten und Auszubildende 2,00 Euro Ermäßigung in allen Kategorien.

Bei Versand zzgl. 2,50 Euro Bearbeitungsgebühr.

**Der Vorverkauf beginnt am 19. Mai 2017.**

**Wir bedanken uns bei der Münsterpfarrei Reichenau dafür, dass das Konzert bei schlechter Witterung im Münster St. Maria und Markus stattfinden kann.**

Das Konzert findet auch bei unsicherer Witterung im Freien statt, da die Bühne vor dem Münster im Klosterhof überdacht sein wird.

Wir empfehlen Ihnen, warme und regenfeste Kleidung mitzunehmen. Nur bei anhaltend schlechtem Wetter oder schlechter Wettervorhersage wird das Konzert in das Münster St. Maria und Markus verlegt. Wenn das Konzert im Münster stattfindet, kann nicht garantiert werden, dass die für den Klosterhof gekauften Plätze nebeneinander sind.

Info am Veranstaltungstag:  
ab 09.00 Uhr unter  
Telefon: 0 75 34 / 92 07-0.

Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass Kostenersatz bzw. Kartenrücknahme nicht erfolgen kann.

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung bei:

 **Bezirkssparkasse  
Reichenau**

  
**LBS**  
Bausparkasse der Sparkassen

 **Sparkassen  
Versicherung**

**LB BW**  
Landesbank Baden-Württemberg

 **EnBW**

 **Peter Stader**  
Jungpflanzen GmbH

**Druckerei Ladegast GmbH,  
Reichenau-Waldsiedlung**

**Reichenau-Gemüse-Vertriebs eG**

Sommerklänge im Klosterhof

# INSEL KLASSIK

**Freitag, 30. Juni 2017  
20.00 Uhr**

**Klosterhof Insel Reichenau**

Bei schlechter Witterung im  
Münster St. Maria und Markus

**Südwestdeutsche  
Philharmonie Konstanz**  
Leitung: Douglas Bostock

**„Romantische Klänge“**

Werke von Berlioz,  
Bizet, Brahms, Dvořák,  
Grieg, Mussorgsky



**Vorverkaufsstellen:**

Tourist-Information  
Pirminstr. 145, 78479 Reichenau  
Tel.: 0 75 34/92 07-0, Fax: 0 75 34/92 07-77  
eMail: info@reichenau-tourismus.de

BuchKultur Opitz „Konzertkartenvorverkauf“  
St.-Stephansplatz 45, 78462 Konstanz  
Tel.: 0 75 31/1 7777



## PROGRAMM

ab 19.00 Uhr Abendkasse | ab 19.30 Uhr Einlass

20.00 Uhr INSEL KLASSIK

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Leitung: Douglas Bostock

### „Romantische Klänge“

**Hector Berlioz**  
(1803 – 1869) **Ouvertüre „Le Carnaval Romain“ Op. 9**

**Antonín Dvořák**  
(1841 – 1904) **Symphonische Dichtung  
„In der Natur“ Op. 91**

**Georges Bizet**  
(1838 – 1875) **Suite Nr. 2 „L'Arlésienne“**

**Modest Mussorgsky**  
(1839 – 1881) **Symphonische Dichtung  
„Eine Nacht auf dem kahlen Berge“**

**Edvard Grieg**  
(1843 – 1907) **„Peer Gynt“ – aus den Suiten  
Nr.1 & 2 Op. 46 & 55**

**Johannes Brahms**  
(1833 – 1897) **Akademische Fest-Ouvertüre Op. 80**

Programmänderungen vorbehalten.

Romantische Musik aus verschiedenen Ländern Europas bestimmt das Programm des diesjährigen Konzerts im Klosterhof auf der Insel Reichenau. Die farbenreiche Klangpalette des Symphonieorchesters wird mit sechs bekannten Werken aus dem Repertoire dargestellt.

Die Ouvertüren von Berlioz und Brahms könnten nicht unterschiedlicher sein: französischer Esprit beim römischen Karneval auf der einen Seite, deutsche Studentenlieder in vollkommener symphonischer Form auf der anderen.

Kompositionen, die eine Geschichte erzählen, begegnen wir mit Griegs beliebter Musik zu Ibsens Drama „Peer Gynt“ und Bizets ebenso bekannter Musik zum Schauspiel „L'Arlésienne“ von Alphonse Daudet.

Die Orchester-Suiten beinhalten die beste Musik und transportieren sie vom Theatergraben in den Konzertsaal.

Dvořák war ein Nationalkomponist Böhmens, ähnlich wie Mussorgsky der der russischen Nationalschule angehörte. Ihre symphonischen Dichtungen erzählen in Musik Geschichten und Legenden ihrer Heimat. „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ beschreibt den grauenerregenden Tanz der Hexen in der Johannisnacht. „In der Natur“ ist eine von drei Kompositionen, die Dvořák unter dem Gesamttitel „Natur-Leben-Liebe“ komponierte. Es gibt kein konkretes Programm dieser symphonischen Dichtung (die auch als Konzertouvertüre bezeichnet wird). Vielmehr werden die Gefühle der Natur in Orchesterfarben verwandelt.



### DOUGLAS BOSTOCK

Der britische Dirigent Douglas Bostock ist seit 2001 Chefdirigent des argovia philharmonic in der Schweiz – [www.argoviaphil.ch](http://www.argoviaphil.ch). Weitere Stationen seiner Laufbahn sind: Karlsbader Symphoniker, CZ (Chefdirigent / Künstlerischer Leiter 1991-1998); Tschechische Kammerphilharmonie, CZ (Ständiger Gastdirigent 1993-2011); Münchner Symphoniker, D (Erster Gastdirigent 2002-2008); Tokyo Kosei Wind Orchestra, J (Chefdirigent 2001-2006 / Erster Gastdirigent 2006-2010); Schlossoper Hallwyl, CH (Musikalischer Leiter 2003-). Sein Repertoire umfasst ein breites Spektrum von Barock bis Moderne, einschliesslich aller Standardwerke, sowie eine Vielzahl selten aufgeführter Werke, zeitgenössische Musik und zahlreiche Opern. Douglas Bostock dirigiert führende Orchester in den meisten europäischen Ländern, Nord- und Mittelamerika und Asien. In Grossbritannien gastierte Douglas Bostock u.a. mit den BBC Orchestern, dem Royal Philharmonic, dem Royal Liverpool Philharmonic, dem Scottish National Orchestra und dem London Philharmonic. Zu seinen Gastdirigaten in Europa zählen u.a. die Münchner Symphoniker, die Orchester in Jena, Erfurt Halle, Århus, Ålborg, Odense, Brno, Bratislava, die Norddeutsche Philharmonie, die Südwestdeutsche Philharmonie, das Stuttgarter Kammerorchester, das Radio Symphonieorchester Prag, die Prager Symphoniker u.v.m.

Auf dem amerikanischen Kontinent sind es u.a. National Orchestra Washington, die Orchester in Chicago, Kansas, Colorado, Calgary und Mexiko. In Japan tritt Douglas Bostock u.a. mit dem New Japan Philharmonic, dem Nagoya Philharmonic, dem Kyoto Symphony, dem Japan Century Orchestra, dem Orchestra Ensemble Kanazawa, Gunma Symphony und der Geidai Philharmonia auf. Douglas Bostock ist ausserdem in den letzten Jahren zunehmend auch als Operndirigent tätig.

Beinahe 100 CD-Aufnahmen dokumentieren das künstlerische Profil und vielseitige Repertoire von Douglas Bostock. Seine CD-Aufnahmen, z.B. der kompletten Orchesterwerke Carl Nielsens und der Symphonien Robert Schumanns, sowie eine grosse Reihe mit britischer Musik und viele Ersteinspielungen wenig bekannter Werke finden international hohe Anerkennung und geniessen grosse Beliebtheit.

Douglas Bostock ist ein geschätzter Pädagoge, der sich auch der Arbeit mit jungen Musikern widmet. Er war an der Tokyo National University of the Arts als Gastprofessor in den Dirigier- und Opernfakultäten, ist Visiting Professor an der Senzoku Gakuen College of Music und auch an anderen Musikuniversitäten in verschiedenen Ländern als Gast tätig. Darüber hinaus leitet er regelmässig Kurse und Meisterklassen für junge Dirigenten in mehreren Ländern.

## SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE KONSTANZ

Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz wurde 1932 gegründet. Sie gehört zu den wichtigsten Kulturträgern des deutschen Südwesens, prägt das kulturelle Angebot der Universitätsstadt Konstanz und stellt auch im Konzertleben der Schweiz eine wichtige Größe dar. Mit 60 fest angestellten Musikern erreicht das Orchester bei über 100 Konzerten pro Jahr ca. 80.000 Menschen. Chefdirigent der Südwestdeutschen Philharmonie ist der finnische Dirigent Ari Rasilainen. Vor allem in Konstanz bietet das Symphonieorchester ein umfangreiches Konzertangebot, unterhält aber auch in anderen Orten der Euregio Bodensee eigene Konzertreihen: Seit dreißig Jahren spielt die Südwestdeutsche Philharmonie Abonnement-Konzerte in der Tonhalle Zürich und im weltberühmten Konzertsaal KKL in Luzern. Alljährlich spielt das Orchester in der traditionsreichen »Sala Verdi« in Mailand und beim Internationalen Bodenseefestival.

Des Weiteren folgten in den letzten Jahren Auftritte u. a. beim Carinthischen Sommer, dem Athener Festival, dem Toledo Festival sowie in der Berliner Philharmonie gefolgt von einer China-Tournee im Frühjahr 2007 sowie einer Japan-Tournee im Juni 2010.

Die hohe Leistungsfähigkeit und spielfreudige Professionalität der Konstanzer Philharmoniker zeigt sich ebenfalls in der Liste der berühmten Solisten, die sich in den letzten Jahren mit dem Orchester präsentiert haben:

Die Gesangsstars Anna Netrebko, Montserrat Caballé, Lucia Aliberti, Plácido Domingo, Rolando Villazón und Marcello Álvarez sowie Instrumentalvirtuosen wie Gidon Kremer, Mischa Maisky, Tabea Zimmermann, Isabelle van Keulen, Sabine Meyer, Rudolf Buchbinder, Boris Pergamenschikow, Christian Tetzlaff, Heinrich Schiff, Bruno Leonardo Gelber, Lars Vogt, Nikolai Lugansky, Tzimon Barto, Christian Lindberg, Vadim Repin und Julian Rachlin. Die Mitglieder der Südwestdeutschen Philharmonie fühlen sich neben der künstlerischen Qualität ihrer Darbietungen besonders der Zuwendung zum Publikum verpflichtet. Das vielfältige Programm des Orchesters ist dementsprechend in zielgruppenspezifische Reihen eingeteilt: Die »Philharmonischen Konzerte« stellen mit bedeutender Konzertliteratur von Barock bis zur Moderne sowie international bekannten Solisten und Gastdirigenten das Herzstück der Orchesterarbeit dar. Für Kinder bietet die Philharmonie ein breitgefächertes education-Programm an, u. a. Familien-, Sitzkissen-, und Schulkonzerte. Die Konzerte des kleinen eduART stehen hierbei für Lernen, Spaß und Freude an der Musik und sind so konzipiert, dass Jung und Alt auf ihre Kosten kommen. Auch die zahlreichen Kammerkonzerte mit Ensembles aus Mitgliedern der Südwestdeutschen Philharmonie bieten in ihrer Vielfältigkeit eine interessante Ergänzung zum Orchesterprogramm.

